

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN GESCHÄFTSJAHR 2019

Geschätzte Genossenschafterinnen Geschätzte Genossenschafter

Mit insgesamt 69 leerstehenden Wohnungen betrug die Leerwohnungsziffer per 1. Juni 18 in Büron 6.32%. Dies ist der absolute Höchststand seit Beginn dieser Erhebung.

Im Vergangen Jahr jedoch zählte Büron mit einem Einwohner Zuwachs von 4.1 % aber auch zum Wachstumsprimus der Region.

Es macht den Anschein, dass ein Überangebot an Wohnungen die Nachfrage stimuliert.

Mit der Realisierung der Überbauung Gartenweg hat auch die WBG BURG ihren Anteil zu dieser Entwicklung beigetragen.

Erfreulicher Weise konnten sämtliche Wohnungen verkauft oder vermietet werden. Die WBG BURG verzeichnet somit keine leerstehenden Wohnungen in diesem mittlerweile hart umkämpften Markt.

Die Baukommission Gartenweg hat sich per Ende Mai 19 zur 30. Sitzung seit ihrer Konstituierung eingefunden. Mängel und Garantiearbeiten mussten erhoben, abgeklärt und überwacht werden.

Mit der Abnahme der 2-Jahresgarantie im November 19 endet die Arbeit. Die Baukommission wird aufgelöst und die Überbauung Gartenweg offiziell der Verwaltung übergeben.

Ich möchte an dieser Stelle den Kommissionsmitgliedern, sowie Architekt Franz Amberg nochmals rechtherzlich für ihre geleistete Arbeit danken.

Auch in der Hofstatt 9/11 waren wir im vergangenen Geschäftsjahr nicht untätig.

Der Vorplatz hatte schon seit einiger Zeit Schäden aufgewiesen. Der Vorstand entschied sich nach einem Augenschein vor Ort einen neuen Belag einzusetzen.

Für das Projekt zeichnete sich Vorstandskollege Hanspeter Wyss verantwortlich. Ich möchte auch ihm für den reibungslosen Ablauf danken.

Nachdem die Genossenschafter anlässlich der Hauptversammlung vom vergangenen Jahr den Vorstand beauftragten ein Projekt Wohnen im Alter ins Auge zu fassen, hat sich dieser schwergewichtig mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Kontakte zu Behörden und fachspezifischen Organisationen zu diesem Thema wurden angegangen. Auch der Besuch von Referenzobjekten und Messen verschaffte dem Vorstand einen ersten Überblick. Das Thema Wohnen im Alter ist zweifellos aktuell hinsichtlich der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung, nicht nur in Büron.

Ich persönlich sehe durchaus eine Chance für ein Projekt Wohnen im Alter in Büron.

Ein gutes Projekt hat immer eine Chance, wenn die Zeit reif dafür ist. Hierfür ist das Projekt Gartenweg ein gutes Beispiel und sollte uns Mut machen.

Ich möchte jedoch nicht das schnellste Projekt Wohnen im Alter realisieren, vielmehr das Beste Projekt oder zumindest ein gutes Projekt.

Finanzen

Die Finanzielle-Lage der WBG BURG ist auch nach der Investition in die Überbauung Gartenweg gesund.

Darüber ist der Vorstand sehr erfreut, denn es ist sehr wichtig, dass wir auch in Zukunft jederzeit unseren Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen und zudem Reserven bilden können, die es uns erlauben werden, dereinst Investitionen in neue Projekte zu tätigen.

Für ihr Finanzielles Engagement bei der Wohnbaugenossenschaft BURG kann ich ihnen nur danken und gratulieren. Sie haben mit dem Kauf von Anteilscheinen ein Invest getätigt das in der heutigen Zeit hochprofitabel ist. Wie in den letzten Tagen in den Medien zu lesen war "vergüten" die ersten Banken auf Spareinlagen 0% Zins.

Folglich sind Anteilscheine von der WBG BURG mit einer Verzinsung von 2.5% höchst attraktiv.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bedanken:

Bei meinen Vorstandskollegen Suter Jürg, Wyss Bruno und Hanspeter Wyss für ihr engagiertes Mitwirken und für das gute Einvernehmen, sowie den beiden Revisoren Bühler Franz und Erni Werner für die pflichtbewusste Überprüfung der Kasse.

In den Dank einschließen möchte ich auch Stefan Fischer von der F. Fischer AG, welcher für die Verwaltung zuständig ist.

Ihnen geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter danke ich für die Treue, Loyalität, Solidarität und das Wohlwollen gegenüber der Wohnbaugenossenschaft BURG.

Büron, Juni 2019

Der Präsident

Franz Arnold

Der Aktuar

Jürg Suter